

EBS Zertifikatsprogramm Security Management stellt Business Kompetenzen in den Fokus

Wiesbaden/Oestrich-Winkel, 06.10.2020 – Unternehmen benötigen gut ausgebildete Security Manager als Navigatoren in der Krise. Nicht erst seit Corona erleben alle, wie „vuka“ die Geschäftswelt geworden ist: Schwer antizipierbare Unsicherheiten gefährden Geschäftsmodelle, die digitale Transformation stellt Security-Verantwortliche in Unternehmen vor neue Herausforderungen und die Kompetenz, im sich stetig wandelnden Umfeld valide Entscheidungen zu treffen, entwickelt sich zur Schlüsselqualifikation. Diesen Themengebieten widmet sich das neue EBS Zertifikatsprogramm Security Management.



Im 10-tägigen Zertifikatsprogramm „Security Management“ werden unter anderem folgende Fragen beleuchtet:

- Was sind aktuelle und zukünftige potenzielle Risiken in meinem Unternehmen?
- Welche Sicherheitsstrategie leite ich aus der Unternehmensstrategie ab?
- Wie beeinflusst die digitale Transformation die Sicherheit meines Unternehmens? und
- Wie gelingt es mir, die Rolle eines Business Partners im Unternehmen einzunehmen, um Prozesse und Infrastrukturen wirkungsvoll zu schützen und zu unterstützen?

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in aktuelle Erkenntnisse aus der betriebswirtschaftlichen Sicherheitsforschung und diskutieren mit Experten aus der Branche bewährte Lösungen international erfolgreicher Unternehmen. Den Abschluss bildet die Zertifikatsprüfung zum Security Manager (EBS).

Von der Qualifizierungsmaßnahme profitieren in besonderem Maße Mitarbeitende und Führungskräfte aus betrieblichen Sicherheitsorganisationen.

Mitgliedsunternehmen des ASW Nord erhalten einen Sonderpreis. Aktuell sind noch Plätze im am 25. November 2020 beginnenden 14. Jahrgang buchbar.

Weitere Informationen unter www.ebs.edu/sec

Über die EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Die EBS Universität ist eine der führenden privaten Wirtschaftsuniversitäten Deutschlands mit Standorten in Wiesbaden und Oestrich-Winkel. Aktuell lernen und forschen rund 2200 Studierende und Doktoranden an drei Fakultäten. Die EBS Business School, älteste private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre in Deutschland, bildet seit 1971 Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus. Die EBS Law School, jüngste juristische Fakultät in Deutschland, bietet seit 2011 ein vollwertiges, klassisches Jura-Studium mit dem Abschlussziel Staatsexamen und wirtschaftsrechtlichen Schwerpunktbereichen sowie einem integrierten Master in Business (M.A.) an. Mit ihrem Weiterbildungsangebot der EBS Executive School unterstützt die Universität Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft. Seit Juli 2016 ist die EBS Universität Teil des gemeinnützigen Stiftungsunternehmens SRH, einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen.

www.ebs.edu